

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

324 (26.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Dienstag den 26. November

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 19,321. Mit Bezug auf die Verkündung des Commissionärs J. Scharpf in Nr. 295 Seite 1503 des hiesigen Tagblattes wird nachstehende Verfügung des Großh. Justizministeriums vom 24. April 1843 über die Berechtigung des Scharpf zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 19. November 1850.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

vd. L. Dänger a. j.

Justizministerium.

Karlsruhe den 24. April 1843.

Nr. 2016. Erlaß des Großh. Ministeriums des Innern vom 1. praes. 22. I. Nr. 3441, die Bitte des Commissionärs Joseph Scharpf dahier um Ertheilung des Schriftverfassungsrechts in gerichtlichen und Verwaltungsangelegenheiten betreffend.

Beschluß.

Dem Hofgericht des Mittelrheinkreises, unter Rückschuß der Anlagen seines Berichts vom 30sten Januar l. J. Nr. 1162 zur weitem Eröffnung zu bemerken:

Man wolle gestatten, daß der Bittsteller zur Betreibung einfacher Schuldsachen im bedingten Mandatsprozeße zugelassen werde, finde sich jedoch zur Ertheilung förmlicher Concession ebenso wenig, als zur Verleihung des Schriftverfassungsrechts in irgend einer Art streitiger Rechtsfachen bewogen, weshalb sich Bittsteller der Vertretung von Parteien in Sachen dieser Art durchaus enthalten müsse.

(gez.) Jolly.

vd. Hildebrandt.

Ammann.

Nr. 19,419. In der Gantsache des Buchbinders Haas von hier werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 21. November 1850.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. November 1850 wurden verkauft:

104 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.

(aufgestellt blieben 45 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt

eingeführt wurden v. 14. Nov.

bis incl. 20. Nov. 1850

davon verkauft

blieben aufgestellt

61,310 Pfd. Mehl,

85,510 Pfd. Mehl,

146,820 Pfd. Mehl,

87,092 Pfd. Mehl,

59,728 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Hofbibliothekdiener Jakob Herrmann Eheleute von hier werden in Nr. 58 der Waldhornstraße am Mittwoch den 27. November 1850, von Vormittags 9 Uhr an, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk u. Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 24. November 1850.

Großh. Stadtamtstrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hartwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Rappenacker u.

Mittwoch und Donnerstag den 27. und 28. d. M.

389 Stamm forlen Holländer-, Bau- u. Nußholz;

Freitag den 29. d. M.

80 Klafter forlen Scheitholz,

15 " " Prügelholz,

2000 Stück " Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Eggensteiner-Hagfelder Weg.

Karlsruhe den 22. November 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Wellenversteigerung.] In den Ettlinger Stadtwaldungen, Distrikt II., Abtheilung I, Kohlplatt, werden Freitag den 29. November circa 9000 Stück Buchendurchforstungswellen versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Gutleuthaus an der Ettlinger-Durlacher Straße.

Ettlingen den 19. November 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 28. d. M., von Morgens 9 Uhr an, werden im Gasthaus zum weißen Bären ohngefähr 250 Loth silberne Gegenstände, Herrenkleider und Hemden, Tafel- und Tischtücher mit Servietten, Vorhänge, Bettweizeug, einige hundert Ellen Leinwand, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußb. Auszugtisch für 18 Personen, 1 Pfeilerkommod, 2 Spiegel, ein Schifffonier, Bettung, Porzellan und Glaswaaren, Küchengeräthschaften und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Aus Auftrag:

Herrnschmidt, Gerichtstapator. m

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 sind im 2. Stock zwei heizbare Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist 1 heizbares Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist zu ebener Erde 1 schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, vornheraus, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 52 sind im zweiten Stock zwei heizbare ineinandergehende Zimmer, sowie auch ein Dachlogis auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 92 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Dezember an ledige Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist ein hübsches Logis von 3 Zimmern, Küche u. mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall nebst Antheil am geräumigen Trockenspeicher und der Waschküche sogleich zu vermieten. Die Bedingungen bei Stempf und Widmann zu erfragen.

Langestraße Nr. 151 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst üblichen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Das Nähere bei Stempf und Widmann.

Lindenstraße Nr. 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, die sogleich bezogen werden können. Ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Neuthorstraße Nr. 11 ist 1 möblirtes Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend an einen Herrn auf den 1. Dezember beziehbar zu vermieten. Auch ist daselbst ein Kochofen zu verkaufen.

Waldhornstraße Nr. 2 ist 1 schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 13 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist eine Wohnung im 3. Stock auf die Straße gehend zu vermieten,

bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzlager, und ist auf den 23. Januar zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist im 2. Stock auf den 1. Dezember ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Dezember 2—3 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten.

Ein Laden nebst Einrichtung für ein Spezereigeschäft ist mit oder ohne Logis zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In Mitte der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Herrenschmidt, Lammstraße Nr. 4.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 475 fl. gegen beinahe dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienstvertrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet einen Dienst auf kommendes Ziel in der Akademiestraße Nr. 12 im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gesittetes, besonders reinliches Mädchen, das etwas im Kochen erfahren ist und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächste Weihnachten einen angenehmen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 116 im Laden.

(1) [Dienstverträge.] Es werden zwei Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, das eine in die Küche und das andere zu Kindern; beide müssen jedoch mit guten Zeugnissen versehen sein. Das Nähere zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 98 im 2. Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein gewandter Kellner, der mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt A. Zipf, vorderer Zirkel Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Eine anständige Person, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön spinnen, nähen und kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 23 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und könnte auf Verlangen sogleich eintreten, wegen Wegzug ihrer Herrschaft. Zu erfragen bei Mad. Williard, Amalienstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides ehrliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in eine ruhige Haushaltung und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Waldhornstraße Nr. 57 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus Frankreich, welches schon einige Jahre an einer Schule Lehrerin war, wünscht als Gouvernante eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 12 im 3. Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein silbes gut erzogenes Mädchen aus Offenburg, welches sticken, nähen und französisch sprechen kann, auch im Puzmachen erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 31 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von achtbarer Familie, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft in Dienst war, im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 21 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Es ist eine Clarinette verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor dieses Blattes gegen eine gute Belohnung abgeben zu wollen.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag, Nachmittags, ging von der Schloßkirche bis auf den Marktplatz ein Gesangbuch mit brauner Decke und Goldschnitt, worauf der Namen E. S. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung im Waisenhaus abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend um 10 Uhr ging in der Erbprinzenstraße ein Blumentisch verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen gute Belohnung in der Querstraße Nr. 6 abgeben.

(1) [Verlorenes.] Den 25. d. Morgens halb 7 Uhr verlor ein armes Dienstmädchen einen roth gebildeten Teppich mit einem Tintenflecken in der Mitte. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 69 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Eine seidene Schürze ist gefunden worden und kann im Hof von Holland in Empfang genommen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Vorkenster (63 1/2 hoch u. 38 1/2 breit), eine Blumenbank, ein kleiner eiserner Kochofen, eiserne Kunstbäfen und metallenes Küchengeschirr, ein tannener Küchenschrank und Schafst, ein doppelter Notenpult und ein vollständiges Fechtzeug sind um billigen Preis zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Ein junge Wittwe, welche fein nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei Kindern oder zur Besorgung der Zimmer in einem guten Hause. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Es wünscht eine Wittwe auf Weihnachten oder auch später eine Stelle als Kindsfrau oder zur Besorgung einer Haushaltung. Dieselbe ist von ehrbarem Stande und spricht gut französisch. Näheres Bähringerstraße Nr. 17 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches im Nähen gut erfahren ist, wünscht darin einige Stunden in oder außer dem Hause. — Zugleich erbietet sich eine Person zum Waschen in oder außer dem Hause. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 5 im untern Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum im Puzmachen nach neuester Façon, sowohl in als außer dem Hause, und verspricht billige Bedienung. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 37.

Messinger.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen in und außer dem Hause. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 46.

Eine leichte viersitzige Kalesche ist wegen Wegzug von hier zu verkaufen. Nach Wunsch kann auch ein gutes Geschirr mit abgegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In Nr. 53 der neuen Waldstraße sind zu verkaufen: 3 gewobene Strohecken, jede 4' breit und 10' lang, für Frühbetten oder Mistbeete besonders geeignet; ferner eine Kinderküche, ein Puppenzimmer, eine große nußbaumene Puppenwiege, ein Kaufladen — sämmtlich ganz gut erhalten.

Langestraße Nr. 141 ist ein Stehpult zu verkaufen. Näheres beim Portier.

In der Stephaniensstraße Nr. 34 wird billig zu kaufen gesucht: ein ausgehauener Stein in einen Geflügelhof und ein Schubkarren.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine neue Sendung

Pinself

für Aquarell und Del, für Vergolber und Lackiere u. empfiehlt im Großen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

G. Holtzmann.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein Spezerei-Detailgeschäft errichtet und dasselbe in dem Hause der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 heute eröffnet habe.

Ich bitte aufs Neue um das Zutrauen, das meinem frühern gleichen Geschäft 30 Jahre lang in so reichlichem Maße zu Theil geworden ist. Wie damals wird auch jetzt mein Bestreben immer dahin gerichtet sein, durch reelle Bedienung die allgemeine Zufriedenheit zu erlangen und dauernd mit zu erhalten.

Karlsruhe den 23. November 1850.

Gustav Schmieder.

— Ganz frische Schellfische, —
 — Bückinge zum Braten und Robessen, —
 — ger. Spickaale und Bricken, —
 marinirte Häringe, holl. Vollhäringe in
 $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen, holl. Sardellen in
 $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Anker, frische franz. Sardellen,
 neuer Salzlaberdan, Stockfische u. u.
 sind zu billigem Preise zu haben bei
C. Arleth.

Bei Gustav Schmieder,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21:

Caviar, — Austern,

Schellfische, Cablian, Laberdan in Salz, Bückinge,
 Sprotten, Bricken, Frankfurter Bratwürste, Göttinger
 und Braunschweiger Würste, Salami, westph.
 Schinken, Fromage de Brie, Rocquefort, Neuf-
 châtel, Münster, Parmesan und Edamer.



Neue holländische Häringe

per Stück 4 kr.,

sowie holländische und französische

Sardellen,

Bückinge zum Braten und Robessen
 empfiehlt

Wilhelm Beh.



Feinst marinirte Häringe

bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Göttinger und Braunschweiger
 Cervelat-Würste, Göttinger Knackwürst-
 chen, ächte Lyoner Cervelat-, Veroneser
 Salami-Würste mit und ohne Knoblauch, west-
 phälische Schinken,

— frisch geräucherte ächte Frankfurter
 Bratwürste, —

— Austern, Trüffel und Caviar, —

— Straßburger Gänseleberpasteten, —
 vorzüglichster Fromage de Brie, de Neuf-
 châtel (Spunden-Käschen), Münster-Käs u. u.
 sind eingetroffen bei

C. Arleth.

Die ihrer anerkannt vortrefflichen
 Eigenschaften wegen so beliebte

Dr. Borchardt'sche
 aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife,

(aus frischen Kräutern vom Jahr 1850 erzeugt)
 ist für Karlsruhe und Umgegend nur allein vor-
 rätig bei

M. Kreiter Wittve,

in der Cigarren- und Tabakshandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Torf-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit bekannt zu
 machen, daß die chemische Fabrik bei Karlsruhe,
 Otto Pauli, von ihrem sowohl durch seine Ge-
 ruchlosigkeit als auch vorzügliche Heizkraft wohl be-
 kannten Liedolsheimer Torf, wie in früheren Jahren,
 wieder abgibt, und dessen Verkauf ihm übertragen hat.

Das Mees zu 5 Körben von 1 Meter — gleich
 $3\frac{1}{2}$ Schuh — Länge und $\frac{1}{2}$ Meter Breite und Tiefe
 wird zu 2 fl. 12 kr. frei vor das Haus geliefert.

Karlsruhe den 21. November 1850.

Conradin Haugel.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1 wird guter 1846r Wein,
 die Maas zu 12, 15, 18 und 24 kr., sodann 1846r
 Schelzberger Rieslingwein, die Flasche zu 24 und
 30 kr., verkauft, und jeden Vormittag bis 11 Uhr
 können Proben davon abgeholt werden.

Stearinlichter,

4r, 5r, 6r zu 42 kr. per \bar{u} und 40 kr. per Paket
 in schönster Waare bei

August Hofmann,

Karl Friedrichstraße Nr. 17.

Daguerreotyp = Porträts

verfertigt der Unterzeichnete wieder in verschiedenen
 Größen und zu jeder Tageszeit, besonders auch
 Porträts von Kindern, Gruppen, Pferden und Land-
 schaften. Die Einfassungen sind aufs geschmack-
 vollste verfertigt; auch bin ich mit einer Auswahl
 von Etuis versehen, die sich besonders zu Geschenken
 und zum Versenden eignen.

Musterbilder sind bei Herrn Hofvergoldet Bil-
 ger zur Ansicht ausgestellt.

W. Seifloehl,

Adlerstraße Nr. 20, im 3. Stock.

Herr Hyenne, Repräsentant des Hauses Ba-
 lentine, beehrt sich, den Einwohnern von Karls-
 ruhe mitzutheilen, daß er das Fräulein Hannchen
 Heimerdinger (innerer Birkel Nr. 5), das Ge-
 heimniß gelehrt hat, Handschuhe zu waschen und
 innerhalb einer halben Stunde wie neu herzustellen.

Der Unterzeichnete bezeugt, daß seine erwähnte
 Schülerin in hiesiger Stadt diese Kunst allein von
 ihm erlernt hat und daß sie eben so gut als er
 selbst dieselbe auszuüben versteht.

Auch wird mitgetheilt, daß bei Fräulein Hei-
 merdinger allein die Niederlage der ächten Kompo-
 sition Valentine, zur Reinigung aller Stoffe
 besonders zu empfehlen, sich befindet.

Karlsruhe den 25. November 1850.

Hyenne.

Unter Bezug auf obiges Zeugniß empfehle ich
 mich dem verehrten Publikum sowohl im Waschen
 der Handschuhe in allen Farben als auch im Rei-
 nigen der Stoffe von Flecken, und bitte um ge-
 neigte Aufträge.

Hannchen Heimerdinger,

innerer Birkel Nr. 5.



Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung in der Spitalstraße verlassen hat und in das Eckhaus der Langen- und Kronenstraße Nr. 36, Eingang in der Kronenstraße, gezogen ist. Zugleich bittet er seine verehrten Freunde und Gönner, das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren.

Ernst Loß, Schuhmachermeister.

Neue Sendungen**Mantelstoffe:**

Drap - Zephyr, Flanelle und Lama, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause. NS. Auch empfehle ich eine Parthie ausrangirter Seidenstoffe, für Mantelfutter passend, zu sehr billigem Preis.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

K. A. Levis,

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen treuen Gatten, Friedrich Walther, Schuhmachermeister, nach vierjährigem Leiden in einem Alter von 72 Jahren und 3 Monaten den 22. d., Nachts halb 11 Uhr, von dieser Welt in ein besseres Jenseits abzurufen. Zugleich spreche ich meinen innigsten und wärmsten Dank aus für die Liebe und Freundschaft, sowie auch der zahlreichen Begleitung zu seiner Ruhestätte, welche ihm zu Theil wurde.

Die hinterbliebene Wittwe.

Da ich nun gesonnen bin, das Geschäft meines seligen Mannes fortzuführen, so bitte ich, das demselben bisher geschenkte Zutrauen auch mir zu bewahren.

Johanna Walther.

Todesanzeige.

In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. hatte ich meine mir theure Gattin, Margarethe Elisabeth, geb. Leisterer, unerwartet schnell durch den Tod, in einem Alter von 44 Jahren, entreißen sehen müssen, — wovon ich tieftrauernd meine auswärtigen Freunde und Bekannte in meinem und meiner Kinder Namen mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze.

Zugleich sage ich allen Denen, welche die Verstorbene zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 25. November 1850.

Amand Hilß,

Küfermeister und Weinhändler.

Literarische Anzeigen.

Bei **C. F. Winter**, akademische Verlagsbuchhandlung in Heidelberg, ist erschienen und in allen guten Buchhandlung zu haben:

Denkwürdigkeiten

zur Geschichte

der

badischen Revolution

von

Ludwig Häusser,

Professor der Geschichte zu Heidelberg.

43 Bog. 8. geh. Preis 3 fl. 12 kr.

Dieses vortrefflich geschriebene Werk schildert die Zustände und Begebenheiten, welche wir zwar alle mit erlebt haben, aber in ihrem ganzen Umfang und Zusammenhang gewiß erst durch dieses Buch recht kennen lernen, welches für uns Badener wahrscheinlich als

ein Andenken an eine schwere Zeit

zu betrachten ist, als eine Chronik unserer Ergebnisse, für unsere Kinder und Enkel zur Lehre und Warnung. (Für den Karlsruher Bürger aber besonders wichtig und ehrenreich!)

Bei **George Westermann** in Braunschweig ist erschienen:

Handbuch

der englischen

National-Literatur

von **G. Chaucer** bis auf die jetzige Zeit.

Dichter und Prosaiker.

Von

Dr. L. Herrig,

Oberlehrer an der Realschule in Eberfeld, Mitglied der Camb. Soc. und der Pariser Gramm. Gesellschaft.

46 Bogen. gr. Per. Octavo. Feines Velin. geh. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Obiges Handbuch bietet in wohlgeordneter Auswahl die Edelsteine der britischen Nationalliteratur und verdient im wahren Sinne des Wortes den Namen eines Hausschatzes der englischen Sprache. Das Werk ist gleich nach Erscheinen in vielen Orten und in den namhaftesten Lehranstalten eingeführt worden, was der für den großen Umfang beispiellos billige Preis sehr erleichterte. Es eignet sich dieser Hausschatz auch zu Festgeschenken für Erwachsene.

Hierbei empfehlen wir zugleich die beiden neuesten und besten englischen Wörterbücher von **Dell Elwell** (1½ Thlr.) und **Williams** (26 Ngr.). Sie verdienen den Vorzug durch die Aussprachebezeichnung der englischen Wörter und durch die Aufnahme der zahlreichen Amerikanismen.

Jede gute Buchhandlung ist in den Stand gesetzt, bei Parthiebeziehungen außerordentliche Vortheile zu gewähren.

Tagesordnung der I. Kammer.

29. Sitzung

auf Dienstag den 26. November 1850, Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Diskussion des Berichts des Geh. Rath's von Marschall über den Gesetzesentwurf, die Abänderung der Gemeindeordnung betreffend.
3) Bericht der Petitions-Commission.
4) Bericht des Oberforstraths v. Gemmingen über den Gesetzesentwurf, die Bürgerwehr betr.

Tagesordnung der II. Kammer.

52. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 26. November 1850, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Berathung über den Bericht des Abg. Hägerlin, die Auffuchung provisorischer Gesetze betr.

Viederhalle.

Die Viederhalle wird bei ihrem Stiftungsfeste, Samstag den 30. November, im Lokale der Gesellschaft Eintracht eine musikalische Abend-Unterhaltung veranstalten, wozu die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht freundlichst eingeladen werden.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ruff, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Rfm. v. Säckingen. Hr. Montag, Rfm. m. Gat. v. Wiesbaden. Hr. Grafer, Part. v. Rastatt. Hr. Morka, Part. a. Italien. Dr. Reuter, Dr. v. Rastatt. Dr. Fluger, Rfm. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Magnier, Oberst u. Kommandant v. Lauterburg. Hr. Leroy, Rent. m. Fam. v. Paris. Mad. Vincent v. Straßburg. Hr. Elkan, Rfm. v. Mannheim. Hr. Beuttenmüller, Bürgermst. v. Bretten. Hr. Mondon, Part. daher. Herr Nolde, Rent. m. Gat. von Koblenz. Frl. Steiner v. Eslingen. S. Excellenz Baron v. Krudener m. Bed. v. Bern. Hr. Maclean, Rent. m. Gat. v. Wiesbaden. Hr. Ambead, Rent. m. Gat. v. Paris. Hr. Villiers, Rent. m. Gat. v. Lyon. Hr. Gedring u. Dr. Paul, Rfl. v. Frankfurt. Hr. Große, Rfm. v. Lichtenstein. Dr. Sackreuter, Rfm. v. Frankfurt. Dr. Berger, Rent. m. Sohn v. Köln. Hr. Chanel, Rent. v. Lausanne.

Erbsprinzen. Hr. v. Steiger, Part. von Frankfurt. Hr. Hammer, Oberbaurath v. Darmstadt. Hr. Butcherer, Holzhd. v. Gernsbach. Hr. Schneider, Rfm. v. Wöhlen i. d. Schweiz. Hr. Compert, Fabr. v. Weimar. Frl. v. Wambold u. Frau Baronin v. Wambold v. Mannheim. Dr. Rheinhold, Rfm. v. Elberfeld. Dr. Rudol. Part. m. Gat. v. Schwaffhausen. Dr. Kröll, Rfm. und Hr. Allers, Rent. v. New-York.

Goldener Adler. Hr. Küppert, Bürgermeister von Bergzabern. Hr. Gebr. Volla, Hds. v. Heilbad. Dr. Müller, Rfm. v. Heilingen. Dr. Konrad, Fabr. v. Bühl.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Fries, I. preuß. Rittmst. v. Berlin. Hr. Beker, Rfm. v. Frankfurt. Dr. Murat, Rfm. v. Barmen. Hr. Raltag, Hofmst. v. Freiburg i. d. Schweiz. Frau Mayer, Rent. v. München. Dr. Glaser, Rfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Rudolf, Rfm. v. Einsheim. Dr. Göttinger, Rfm. v. Petersburg. Dr. Salarich, Rent.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gdr. Fr. Wüster in der Postbuchhandlung.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr letzte Uebung für die bevorstehende Aufführung. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. November. 161. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Das Nachtlager in Granada. Rom. Oper in 2 Aufz. v. Konr. Kreuzer. Fäher: Dr. Hauser zum Debüt.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 24. Novbr. to 6. Novbr. with corresponding weather and temperature data.

Eisenbahnfahrten.

Table with 2 columns: Direction and Time. Rows include 'Winterdienst, vom 15. October 1850 anfangend' and 'Abgang von Karlsruhe' with various train schedules.

v. Berlin. Hr. Seiler, Rfm. v. Eiterstheim. Hr. Wagner, Rfm. v. Stuttgart. Dr. Böcker, Rfm. v. Lahr. Dr. Peter, Rfm. v. Achern. Dr. Kollin, Rfm. v. Bockenheim.

Witter. Hr. Jungmann, Rfm. v. Ostende. Madame Greib v. Basel. Frl. Gross v. München. Dr. Neuffer, Rfm. v. Kirchheim. Dr. Giulianetti, Rfm. v. Wien. Dr. Klossmann, Lieut. v. Rastatt.

Römischer Kaiser. Hr. v. Beug, Rent. v. Aachen. Hr. Bering, Prevr. m. Fam. u. Dr. Gince, Provr. m. Fam. v. Mühlhausen. Dr. Mack, Dr. u. Dr. Letreau, Offizier v. Straßburg. Dr. Jinf, Rfm. von Heidelberg. Dr. Hög, Rent. v. Prag.

Rothes Haus. Hr. Cherlin, Bürgermst. v. Brezinsgen. Dr. Schäfer, Fabr. v. Mannheim. Dr. Schwung, Rent. v. Zürich. Dr. Dringer, Rfm. v. Mainz. Dr. Zalf, Rfm. v. Ansbach.

Sonne. Hr. Beigel, Rfm. v. Schwarzenberg. Herr Lang, Gassg. v. Dürkheim. Dr. Glaser, Ddm. v. Weiler. Dr. Sigfried, Ddm. v. Ulm.

Stadt Pforzheim. Dr. Wegner, Ddm. v. Rendsen. Hr. Entres u. Hr. Vöfler, Hds. v. Bueladingen.

Waldhorn. Herr Baron v. Lesler von Bern. Frl. Jinf v. Scheidenhardt. Dr. Schaaf, Dr. a. Preußen.

Weißer Bär. Hr. Gartenhäuser, Dr. v. Freiburg. Hr. Maier, Def. v. Wesel. Dr. Schmidt, Part. v. Basel.

Zähringer Hof. Hr. Bauer, Rfm. v. Leipzig. Dr. Baldriano, Rent. m. Gat. v. Verona. Dr. Kaufmann, Fabr. v. Ulm. Hr. Fröblich, Gutshöfer m. Gat. v. Hohenfels. Dr. Rau u. Dr. Rudolphi, Rfl. v. Rürnberg. Dr. Wolfert u. Dr. Vog. Rfl. v. Iserlohn. Dr. Obermüller, Gassg. v. Ulm. Hr. Heremann, Part. v. Stuttgart. Dr. Reuter u. Dr. Eian, Rfl. v. Frankfurt. Dr. Färster, Fabr. m. Gat. v. Freiburg. Hr. Größ, Rfm. v. London. Mad. Wüfling v. Landshut.

In Privathäusern.

Bei Giesmil. Verton: Mad. Kühner v. Dos. — Bei Sprachlehrer Haas: Hr. Grünwald, Rfm. v. Freiburg.